

# Geo. F. Borst,

## Deutsche Apotheke.

Rezepte werden nach Vorrichtung gefertigt. — Chemikalien, Arzneien, Parfümerie-Waren, Farben, Zigaretten, und alle in's Apothekergeschäft einfallende Artikel, zu den billigsten Preisen.

440 Süd Meridian Straße.

Indianapolis, Ind., 9. August 1883.

## Lokales.

### Civilstandsregister.

**Geburten.**  
(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Jacob Smith, Mädchen, 5. August.

James Reagan, Mädchen, 5. August.

Heirathen.

Georg F. Armstrong mit Jennie Dixon. Wm. F. Hoffstet mit Jessie Barnhardt. John W. Hite mit Alice H. Butcher. Walter A. Stout mit Maggie Donovan. George Hubbard mit Sarah Cox.

To be seen.

Smith, 2 Monate, 8. August.

Mary Brown, 39 Jahre, 7. August.

Wm. Doyle, 60 Jahre, 8. August.

Willie Floyd, 22 Jahre, 7. August.

— Alle Arten Drucksachen, wie Rechnungen, Briefköpfe, Geschäftskarten, Quittungen, Eintrittskarten, Constitutionen u. s. w. werden rasch, gut und billig in der Druckerei der "Tribüne" besorgt.

— Germania Theater heute Abend. 10 Scharlachfieber 123 N. Noble Straße.

— Kaufe Mucho's "Best Havana Cigars."

— Typhus Südostseite der East und North Str. u. No. 50% Süd Tennessee Straße.

— Wm. F. Leach verlängte Chandler und Taylor in Bundesgericht wegen Patentverleihung.

— Posten der G. A. R. wurden organisiert in Velpen, Pike County und Dana, Vermillion County.

— Es gilt einen guten, alten Bekannteten zu eben.

— Die County Commissäre begaben sich heute auf die Bummel. Sie wohnten dem Old Settlers Pic-Nic in Broad Ripple bei.

— Wm. Gustin petitioniert um Scheidung von seiner Malinda nach neunjähriger Ehe und zweijähriger Strohmittwerbung.

— "Trade Assembly" ist die beste 5 Cent Cigarre. Mucho's cigarettet sie.

— Henry D. Pierce wurde zum Administrator von Nathaniel Butler's Hinterlassenschaft eingesetzt; Bürgschaft \$3,600.

— Ein Kind des Regers Henry Allen brachte gestern einen Finger in einen "washringer" und versteckte sich dabei so, daß der Finger abgenommen werden mußte.

— Wm. Müller's "Im gelobten Lande".

— Der Wirth Philip Lebe wurde bei Squire Thompson wegen Verkaufs ohne Lizenz schuldig befunden. Der Fall wurde prompt ans Criminalgericht appelliert.

— In Folge eines Antrags auf "change of venue" gelangte die Klage gegen Alfred Harrison wegen "common barratry" vor Squire Sibert. Dieser wollte nichts damit zu thun haben und schickte den Fall an Squire Walpole.

— In den achtten Ward haben die Republikaner Herrn Conz. Kudelskau für den Stadtrath nominiert. Die Demokraten beächtigten, Herrn Koller zu nominieren. Herr Kudelskau ist Antimonopolist. Herr Koller Monopolist.

— Jeder Wirth sollte die "Trades Assembly" Cigarre führen.

— Heute veranstaltet der Herrmann-Arbeiter-Kreis-Unterstützungverein ein großes Picnic im Garfield Park. Es ist unser Wunsch, daß der finanzielle Erfolg, ein recht erfreulicher werde, denn ein solcher Besuch kann nicht genug unterstützen.

— Die Großgeschworenen haben Louis Inman wegen Fälschung, Richard Snowdon, Josiah Eads, Edgar Miller und J. R. Wheat wegen Diebstahls angeklagt. Inman bekannte sich im Criminalgericht ohne weitere Umstände schuldig und wurde zu zweijähriger Zuchthausstrafe verurtheilt.

— Der Schützenverein begeht heute sein zweites jährliches Preisschießen und Preisfest. Heute ist der Eintritt frei. Am Sonntag folgt Fortsetzung und da erwartet man ganz besonders großen Besuch. Der Eintritt kostet nur 25 Cents für Herren. Einladungskarten sind durch alle Mitglieder zu beziehen, und Fahrtgelegenheit findet man am Circle Park.

— J. M. Stewart möchte gerne eine Rolle spielen und gab sich gestern für einen Geheimpolitischen aus. Als er deshalb verhaftet wurde, machte er leise Andeutungen, daß es ihm vorbehoben sei, den Schleier, welcher die Foreman'sche Mordaffaire umgibt, zu lüften, und daß seine Erörterungen die Freilassung des zur Zeit eingesperrten Williams zur Folge haben werden.

— Benefiz für Frau Grant.

### Zur Musiker-Frage.

Heute Morgen besuchte uns ein hiesiger prominenter deutscher Geschäftsmann und meinte, wir hätten in unserem gestrigen Artikel in Bezug auf die Musiker und das Feldlager einen Hauptpunkt verfehlt, und zwar den, daß die Leute, welche die Sache arrangierten, das Geld dazu in der Stadt zusammenbrachten, das die hiesigen Kaufleute dazu beitragen, um die Kosten zu decken, und daß es deshalb Unrecht sei, einiger Thaler wegen das Geld, das die Musik kostet, wieder nach auswärts zu schicken.

Derselbe Herr hatte im vorigen Jahre \$25 für das Feldlager hergegeben und meinte, wenn er gewußt hätte, daß das Geld dazu dienen sollte, daß die Kapo Commander auf Kosten der hiesigen Bürger eine Bummelton noch San Francisco machen könne, er nie einen Cent hergegeben hätte.

Das Prinzip, das die Herren leiten, ist wirtschaftlich gut. Man arrangiert derartige Dinge und macht den Geschäftleuten vor, daß geschehe bloß, um Geld nach der Stadt zu bringen. Dann engagiert man auswärtige Musik und verlangt von den Musikern, welche Jahr aus, Jahr eine ihrer Bedürfnisse bei unseren hiesigen Geschäftleuten laufen müssen, daß sie umsonst spielen, läßt also das Geld, das andernfalls indirekt unseren Geschäftleuten zu Gute käme, nach Franklin geben.

Was übrig bleibt, das verbummelt man dann und macht Reisen auf anderer Leute Unlust und selbstverständliche, ja mehr Geld der Mensch hat, desto angenehmer ist das Bummeln. Den Musikern soll es zu diesem Zweck abgeworckt werden. Recht nett! Jeder vernünftiger Mensch aber wird sich vor diesen Humbaum fern halten.

### Benefiz für Frau Grant.

Wenn nicht alle Anzeichen trügen, wird das Germania Theater heute Abend außerordentlich gut besucht sein.

Frau Frank's Benefizvorstellung sollte alle Theaterfreunde zum Besuch anspornen, denn diese wadere Künsterin wird solche Anerkennung gewiß verdienen.

Der weitere Umstand, daß das auf heute Abend angekündigte Stück, das einen guten Belannten fast aller Indianapoliser ist, sollte auch ganz bedeutende Anziehungskraft ausüben.

Es ist das erste Mal daß Wilhelm Müller's "Im gelobten Lande" hier über die Bühne geht, und wer weiß, wenn oder ob sich hier wieder eine Gelegenheit bietet, das Stück zu sehen.

Man mache also heute Abend von der gehobenen Gelegenheit Gebrauch.

### Warrning.

Einige unskrupulöse Händler hätten fürzlich leere Flaschen der Reed Tonic Bitters mit einem schlechten gefüllten Stoffe und verlaufen ihn als dichtes Reed's Gilt Edge Tonic. Die Betreffenden verleihen offenbar das Bundesgesetz und werden im Falle der Entdeckung mit der ganzen Strenge des Gesetzes verfolgt werden.

G. W. M. Reed Bitter Co. John W. Springsteen, Agt.

### Bauvermieto.

John Holtman, Framhaus, Arsenal Avenue, \$1400.

Chas. W. Stanley, Anbau, 11th Str. zwischen 10. und 11. Straße, \$800.

James Madison, Framhaus, Bellountain Straße zwischen 8. und 9. \$2500.

J. L. Wright, Office, Home Ave. nahe Peru Eisenbahn, \$150.

### In den Territorien.

Die große Menge der Auswanderer wird nach der Landung alsbald weiter nach den Territorien überwoben. Binnen einem Monate wohnen sie in ganz anderen Welttheilen. Bei diesem starken und plötzlichen Wechsel steht die Gesundheit, Leber- und Nierenkrankheiten werden durch Dr. August König's Handbücher Trostlos schleunig geheilt. Sie kurieren wie durch Zauber.

In das Wohnhaus des Herrn Pendergast No. 333 Süd Illinois Straße vorgestern Nacht diebte und stahl \$60 und ein paar goldene Armbänder.

— Fri. Anna Smith von hier, befand sich diecer Tage in Lafayette und wurde dort bei einer Spazierfahrt aus dem Buggy geschleudert. Sie erlitt eine Verlezung am linken Arme, und lehrte gestern hierher zurück.

— Bridget Ellsworth, welche kürzlich den Wirth Stellwagen aus Schadensfahrt verklagte, hat sich nun ein neues Opfer ausgesucht und den Wirth Paul Monahan an der W. McCarthy Straße verklagt, weil er angeblich trotz schriftlicher Warnung ihrem Sößel von Mann Liquor verlaufen. Die Verhandlungen sind zur Zeit vor Squire Woodard statt.

— Im Criminalgericht wurden George Meyer und Charles Canfield ebenfalls wegen einer Kellerei angeklagt waren, freigesprochen, ebenso Josiah Gublow, der wegen "provoke" angeklagt war. Da die drei Fälle auf Appellation gegen die von Squire Thompson abgesetzten Entscheidungen in das Criminalgericht gelangt waren, wünscht der Squire doch nächstens das Appelliren verboten werde.

### Benefiz für Frau Grant.

# AUGUST ERBRICH,

Alleiniger Agent für

## Aurora

Lager-, Export- und Flaschen-Bier!

Office und Depot:

No. 220 u. 222 Süd Delaware Straße.

CHRISTIAN KEPPEL.

CHRISTIAN WATERMAN.

Keppler & Waterman,

(Nachfolger von Hohl & Keppler.)

Engroshändler in Whiskies & Weinen,

No. 25 Ost Maryland Straße, Indianapolis, Ind.

Wir erlauben und dem Publikum mitzuhelfen, daß wir im Falle des Ablebens von Christian Keppler, das unter dem Namen Hohl & Keppler bekannt ist, Engroshändler in Whiskies & Weinen, und den Stadtstrahl-Mitgliedern, die wir auswärtige übernommen haben und es am alten Platz weiterführen werden. Gleichermaßen bitten wir die Kunden und Gönnern der alten Firma und Händler im Allgemeinen ihre Kunden und Sammlerung auf uns zu übertragen unter Zusicherung reeller und freundlicher Bedienung.

### Mavor's-Court.

An der Süd West Straße befindet sich die Ruine eines abgebrannten Hauses, welches der Thames Loan & Trust Co. gehörte, und die in der Nachbarschaft wohnenden Leute waren siebig daran, die Ruine abzutragen, d. h. das noch gute Holz auszuschleppen. Eine Frau Maggi Lauerberger, half treulich mit und wurde deshalb heute dem Mayor unter der Anklage der Eigentumsbeschädigung vorgeführt.

Dass die Frau keine böse Absicht hatte, als sie das alte Holz nach Hause trug, merkte man auf den ersten Blick, und da sie nebenbei bemerkte, nicht weniger als sieben Kinder hat, schied sie der Mayor nach Hause, und beschaffte ihr bis heute Nachmittag das Holz wieder auf den Platz zurückzubringen.

Dass die Frau keine böse Absicht hatte, als sie das alte Holz nach Hause trug, merkte man auf den ersten Blick, und da sie nebenbei bemerkte, nicht weniger als sieben Kinder hat, schied sie der Mayor nach Hause, und beschaffte ihr bis heute Nachmittag das Holz wieder auf den Platz zurückzubringen.

Die Martinsville Manufacturing Co. ließ sich heute inorporieren.

— In der 17. Ward nominirten die Republikaner letzten Abend Frank Benjamin als Stadtstrahl-Mitglied.

Frank Gerald von Lebanon wurde gestern Abend auf eine Depesche von Lebanon hin, unter der Anklage des Mordversuchs eingestellt.

Die Wholesale Commission Men haben gestern Abend beschlossen, sich in Bezug auf den Kleinverkauf von den Kleinhandlern keine Vorschriften machen zu lassen.

Die Indiana Banking Co. sieht faul und verweigert bereits die Auszahlungen von Checks. Auch über die erste Nationalbank kursirten allerhand Gerüchte, doch werden bei dieser die reichen Aktionäre eintreten.

Universal Council No. 28 des Ordens of chosen Friends hielt gestern Abend im Germania Garten ein Sommermahl.

John W. Stewart, der sich für einen Polizisten ausgab, sieht nicht sehr vertrauenerregend aus, und der Mayor bestrafte ihn einstweilen wegen Umgangs mit Dieben um \$25 nebst Kosten.

Eine Anzahl Leutensolde mühle für genossene Freuden hüben.

### Der kleine Stadtberold.

Herr Ernekinoff und Herr Knobell reisten heute Mittag nach Lafayette, um dort Singerfest - Probe abzuhalten.

Der Männerchor drachte gestern Abend den folgenden Herrschäften Ständen: Herr Vilius und Frau, Herr Charles Bohmann und Frau, Herr Charles Grobe, Frau Barthels und Frau Kuhn.

### Alle miteinander.

Farmer und Viehzüchter, Reiter und Freunde von Verderrennen, Vieh- und Wiederkänder, Stallknechte und Kutscher, Bierreiter und Jodeus, sie alle rüben sich, wenn sie nicht billige Raten haben, sondern ebenso gut und zuverlässig für Menschen wie Vieh. Es geht altemal, darin stimmt das Publikum überein.

An einem Kohlenwagen von Cobb & Brantham brach heute Morgen als der selbe die Alabama Straße nahe Maryland Straße faste ein Rad wodurch ein furchtiger Aufenthalt verursacht wurde.

Muchs Cigarrenladen befindet sich in No. 208 Ost Washington Straße.

Samstag Abend findet die offizielle Gründung der Wichtshälfte No. 123 Ost Washington Straße, welche von Michael Butler geführt wird, statt. Daß es an diesem Abend einen extra feinen Lunch und die vorsprünglichen Getränke gibt, ist selbstverständlich.

Der elfjährige Sohn des Herrn John Klickert, wohnhaft No. 306 Süd West Str. verunlückte heute Morgen auf folgende Weise: Der Junge hatte eine Gewehrkugel gespien, und hielt ein brennendes Schweißholz gegen dieselbe. Eine Explosion erfolgte und der Junge hat nun das Gesicht voller Brandwunden und wenig fehlt, so hätte er das Auge verloren.

Wir berichten gestern, daß Wm. G. Smid, als Vorstand der seit 27 Jahren bestehenden Cornelius A. Little eine ganze Reihe Klagen auf Erlangung von Grundrechten einreichte, und führen hierauf mit großer Würde die Namen der Verklagten an: Peru & Indianapolis Eisenbahn Co., C. C. & J. Eisenbahn Co., James M. Buchanan und Frau, Alphons Chevalier und Frau, Charles E. Coffin, Trustee; H. D. Pierce, Frank Churchman, Emma Zepf u. A., John Haag und Frau, John W. Frenzel, C. H. & J. Eisenbahn Co., Henry Hahn und Frau, Anna K. Hough u. A., August Bessons u. A., Gottlieb Keug u. A., Ernst Kallowski u. A., August Hübner u. A., Charles L. Schwartz u. A., John Moran u. A., Catherine Gray u. A., Miller J. Laporte u. A., Fred. Thoms u. A., John Herron, Wm. Johnson, Ernst H. Koller, Charles M. Griffin, L. S. Blanton, United States Mortgage Company, Noah Giffman u. A., John A. Maze u. A., Christopher Spiegel u. A., Union and C. C. St. L. & C. Eisenbahn Co.

Im Criminalgericht wurden George Meyer und Charles Canfield ebenfalls wegen einer Kellerei angeklagt waren, freigesprochen, ebenso Josiah Gublow, der wegen "provoke" angeklagt war. Da die drei Fälle auf Appellation gegen die von Squire Thompson abgesetzten Entscheidungen in das Criminalgericht gelangt waren, wünscht der Squire doch nächstens das Appelliren verboten werde.

Gardinen! Tapeten! Carl Möller, Dellese!

161 Ost Washington Straße.

# BUNTE & CARROLL,

Groß-händler in Whiskies, Liquors und seinen Weinen.

No. 84 West Washington Straße, Indianapolis, Ind.

Bilder, Bilderleisten, Rahmen, Materialien für Zeichner und Maler, Albums, Stereoscopes, Stereoscopic Bilder,

S. Lieber & Co., 82 E. Washington Str.

# CITY BREWERY,